

Ressort: Politik

Friedrich lehnt "faule Kompromisse" im Asylstreit ab

Berlin, 02.07.2018, 09:49 Uhr

GDN - Der ehemalige CSU-Innenminister Hans-Peter Friedrich schließt den Rücktritt von CSU-Chef und Bundesinnenminister Horst Seehofer am Ende von drei Tagen nicht aus. "Man kann jetzt keine faulen Kompromisse mehr machen", sagte er am Montag in der "Bild"-Sendung "Die richtigen Fragen".

Man erlebe seit 2015, dass Europa gespalten und ein Keil zwischen CDU und CSU getrieben sei. "Wir haben die AfD im Bundestag. Wir müssen jetzt aufhören irgendwelchen Kleister darüberzuschmieren. Das muss jetzt ausgetragen werden", so der Bundestagsvizepräsident. Für Seehofers Rücktrittsangebot zeigte der CSU-Politiker vollstes Verständnis, Friedrich lenkte aber ein: "Ein Rücktritt vereinfacht Dinge nie." Sollte Seehofer zurücktreten, bedeute das aber nicht automatisch, dass alle CSU-Minister abgezogen werden. "Es gibt keine Automatik für irgendwas", so Friedrich. Er verstehe allerdings nicht, dass die Kanzlerin Seehofer opfere, der ein "treuer Verbündeter" gewesen sei.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-108381/friedrich-lehnt-faule-kompromisse-im-asylstreit-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619